



Grußwort zu 60 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein in Braunschweig mit Gedenken an 130 Jahre Alter Glatzer Gebirgs-Verein

Lieber Christian, verehrte Vorstandsmitglieder, liebe Mitglieder des GGV, verehrte Gäste,

namens der „Stiftung Grafschaft Glatz/Schlesien“ und der Zentralstelle Grafschaft Glatz/Schlesien e.V. entbiete ich zum Doppeljubiläum herzliche und heimatverbundene Grüße und Glückwünsche.

In der Rückschau gilt unser Dank und unsere Anerkennung den beherzten und heimatbewußten Mitgliedern des GGV, die nach Krieg und Vertreibung in Braunschweig - man muß heute sagen in schwerster Zeit - die Neugründung besorgten, Grafschafter Tradition und menschliche Beheimatung in gänzlich neuer Umgebung möglich machten.

Ihre Tat, in Erinnerung an den bereits seit 1881 existierenden, stolzen und sich im gesamten schlesischen Raum und darüber hinaus großer Anerkennung erfreuenden GGV, ist heute nicht hoch genug zu bewerten.

Wir danken diesen Männern und Frauen für die Wahrung und das Wiederaufleben Grafschafter Identität, ebenso wie für die Aktivierung der heimatlichen Mundart.

Unser Dank gilt gleichwohl allen nachfolgenden Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern des GGV, eingeschlossen die aktuelle Vorstandsschaft mit Dir, lieber Christian, an der Spitze.

Wir sind stets beeindruckt vom überragenden Vereinsangebot und den durchgeführten Aktionen und Veranstaltungen.

Die Grafschaft Glatz in der Vertreibung kann sich glücklich schätzen, heute wieder über einen beliebten und anerkannten Wander- und Gebirgsverein zu verfügen, der gemäß seiner Satzung und auf seinen Aufgabenfeldern die Interessen der Schlesier aus der Grafschaft Glatz und deren Nachgeborenen vertritt.

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf, viel heimatliche Atmosphäre und Erbauung.

Ich wäre gern heute dabei!

Euer

Peter Großpietsch,
Vorsitzender „Stiftung Grafschaft Glatz/Schlesien“

Lüdenscheid, den 3. Mai 2011